



INFO

Amtliche Mitteilung

Folge 8

Juni 2019

Marktgemeinde St. Martin im Innkreis

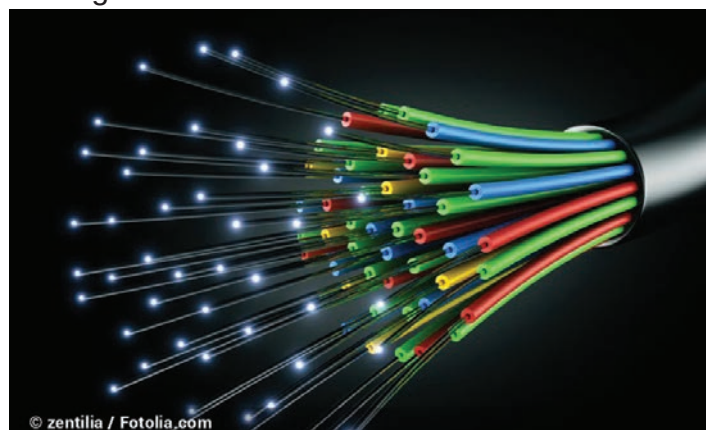
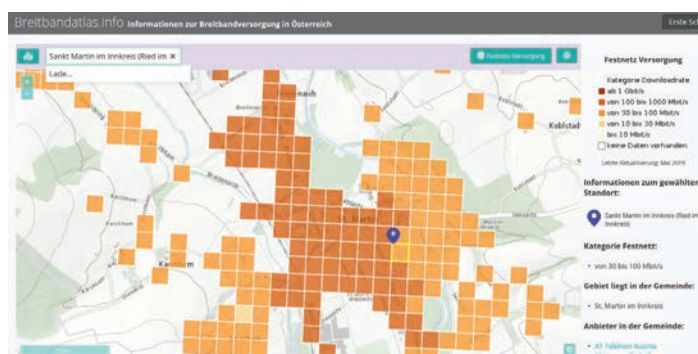
Glasfaserausbau

Ständig liest man in den regionalen Medien vom Glasfaserausbau, jedoch nie von unserer Marktgemeinde. Woher kommt das?

Ursache ist die unterschiedliche Förderbarkeit von Investitionen in die unaufhaltbare Zukunft der schnellen Internet-Verbindungen.

Auf www.breitbandatlas.info ist bundesweit ersichtlich, wie es um die Förderbarkeit bestellt ist. Aktuell gilt eine Downloadrate von bis 30 Mbit/s als Fördergrenze. Leider liegt ein Großteil unserer Marktgemeinde über diesem Limit!

Allerdings ist ein Ausbau für Betreiber ohne Förderung wirtschaftlich nicht interessant.



Einzelne Bereiche wären grundsätzlich förderbar, jedoch sind für die Erschließung lange Leitungen erforderlich, die entsprechend hohe Kosten verursachen würden.

Johann Hatzmann hat sich der Sache angenommen und wird all jene, die im förderbaren Bereich liegen, persönlich aufsuchen. Dabei sollen Grundinformationen gesammelt und eine mögliche Bereitschaft für einen Anschluss erhoben werden.

Ergebnis EU-Wahl

Wahlergebnis

27. Mai 2019

Europawahl 2019

am: 26. Mai 2019

Wahlberechtigte: 1.345
Anzahl Sprengel: 2

ÖVP	Österreichische Volkspartei (ÖVP)
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs
FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ) - Die Freiheitlichen
GRÜNE	Die Grünen - Die Grüne Alternative
NEOS	NEOS - Das Neue Europa
KPÖ	KPÖ Plus – European Left, offene Liste
EUROPA	EUROPA Jetzt – Initiative Johannes Voggenhuber

	Stimmen	Prozent
Liste 1	241	38,68 %
Liste 2	109	17,50 %
Liste 3	144	23,11 %
Liste 4	85	13,64 %
Liste 5	41	6,58 %
Liste 6	1	0,16 %
Liste 7	2	0,32 %
Gesamt	623	100,00 %

Wahlstatistik	Wahlberechtigte:	1.345	Wahlbeteiligung (ohne Wahlkarten):	46,84 %
	Abgeg. Stimmen (inkl. Wahlkarten):	632	Wahlbeteiligung (mit Wahlkarten):	46,99 %
	Gültige Stimmen:	623	Wahlbet. (ohne ausgest. Wahlk.):	52,19 %
	Ungültige Stimmen:	9	Anteil gültige Stimmen:	98,58 %
			Anteil ungültige Stimmen:	1,42 %

Inhaltsverzeichnis:

Aus dem Gemeinderat / Nachbetrachtung zur EU-Wahl.....Seite 2
Abschied Zivildieners / Baustelle Auroldmünster / Reisepass.....Seite 2

Redaktionsschluss nächste Info: 17.06.2019

Informationen des Zivilschutzverbandes.....Seite 3
Veranstaltungshinweis / Impressum.....Seite 4

Aus dem Gemeinderat

Prüfungsbericht Voranschlag 2019

Der Gemeinderat hat nach vorheriger Begutachtung durch den Prüfungsausschuss unter dem Vorsitz von dessen Obmann Gerold Nöbauer den Prüfungsbericht zum Voranschlag 2019 einstimmig zur Kenntnis genommen.

Subvention für Bewässerungsanlage

Der Fußballverein der Union wird seine Plätze mit einer Bewässerungsanlage ausstatten. Nach längerer Beratung im Gemeinderat wurde einstimmig

beschlossen, das Vorhaben mit einer Subvention in Höhe von € 15.000 zu unterstützen.

Neuanschaffung Kommunalfahrzeug

Da der Beschluss des Gemeinderates vom 10.4.2019 nicht umgesetzt werden konnte, weil das ausgewählte Fahrzeug nicht mehr lieferbar war, musste ein neuer Beschluss gefasst werden.

Der Lieferauftrag geht nun einstimmig an das Autohaus Büchl. Es wird ein neuer Peugeot Boxer Pritschenwagen mit 81 kW um € 18.570,83 netto angeschafft.

Nachbetrachtung zur EU-Wahl 2019

Sämtliche Wahlordnungen sehen vor, dass ein Wähler/eine Wählerin seine/ihre Identität durch Vorlage „einer Urkunde oder amtlichen Bescheinigung“ glaubhaft zu machen bzw. zu belegen hat. Personalausweise, Pässe und Führerscheine sind in den gesetzlichen Bestimmungen als geeignete Nachweise angeführt.

Nachzulesen in:

§ 47 Oö. LTWO, § 67 NRWO und § 53 EUWO

Wenn die Wählerinnen und Wähler bei ihrer Stimmabgabe nach einem entsprechenden Identitätsnachweis gefragt werden, so ist dies nicht als Willkürakt zu werten, sondern entspricht den in der jeweils anzuwendenden Wahlordnung vorgesehenen Voraussetzungen für eine Zulassung zur Wahl! In beiden Wahlsprengeln sind die Wahlbehörden verpflichtet, auf eine gesetzeskonforme Abwicklung der Wahl zu achten.

Abschied Zivildienstler

Mit Ende Mai hat unser erster Zivildienstler Paul Gruber seine „Karriere“ im Gemeindekindergarten beendet. Am 29. Mai bekam jedes Kind noch einen Lolly, wer wollte, wurde auch noch einmal „gedrückt“.

Kindergartenleiterin Karina Gruber bedankte sich bei Paul sehr herzlich und überreichte ein kleines Abschiedsgeschenk.

Im September 2019 wird dann Daniel Schmierer aus St. Georgen als „Nachfolger“ kommen.



Baustelle Aurolzmünster

Seit 3. Juni wird im Zentrum von Aurolzmünster am neuen Kreisverkehr gearbeitet. Bis zur Fertigstellung (geplante Bauzeit acht Wochen) ist mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Es wird empfohlen, die Baustelle wenn möglich zu umfahren.



Reisepassantrag

Ab sofort ist es nun auch wieder möglich, einen Reisepassantrag im Marktgemeindeamt zu stellen.

Wir ersuchen um vorherige Anmeldung!

Kosten eines Reisepasses aktuell: Euro 75,90



Selbstschutz ist der beste Schutz:

KATASTROPHENSCHUTZGESETZ

Unter "Katastrophenschutz" ist die Vorbereitung und Durchführung von Schutz- und Hilfsmaßnahmen zur Katastrophenabwehr und -bekämpfung einschließlich der dafür erforderlichen personellen, sachlichen und organisatorischen Maßnahmen zu verstehen. Er umfasst den Schutz der Bevölkerung durch (vorbeugende und abwehrende) Maßnahmen der Behörden, der Einsatzorganisationen, aber auch im privaten Bereich.



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Selbstschutzmaßnahmen sind verpflichtend:

- Der Selbstschutz (...) ist ein wesentlicher Bestandteil des Zivil- und Katastrophenschutzes. Neben der Verantwortung der staatlichen Organe (organisierter Katastrophenschutz) tragen auch die **Privatpersonen Verantwortung** für den Katastrophenschutz.
- **Die Bevölkerung ist selber aufgerufen**, zur Schadensminderung zumutbare Vorsorge- und Abwehrmaßnahmen im Rahmen der Selbst- und Nachbarschaftshilfe zu treffen, wozu neben vorsorglicher Gefahrenbeseitigung und technischen Maßnahmen vor allem auch Vorratshaltung (...) zählt.
- **Jede Person ist bei Gefahr** bzw. Eintritt einer Katastrophe **verpflichtet**, nach Möglichkeit und Zumutbarkeit, Sofortmaßnahmen zur Katastrophenhilfe und zur Begrenzung von Schäden zu treffen. Insbesondere andere durch die Katastrophe gefährdete Personen zu warnen sowie diejenigen **Schutz- und Hilfsmaßnahmen zu ergreifen**, die vor Eintreffen des Katastrophenhilfsdienstes mit unmittelbar im Gefahrenbereich vorhandenen Einsatzmitteln durchgeführt werden können.
- Die über Sofortmaßnahmen hinausgehenden Maßnahmen des Katastrophenschutzes fallen in den Aufgabenbereich der Katastrophenschutzbehörde und des Katastrophenhilfsdienstes.
- **Die Information der Bevölkerung** über Notwendigkeit und Möglichkeit des Selbstschutzes erfolgt vor allem durch die Gemeinden mit Unterstützung der Einsatzorganisationen (...) und des Zivilschutzverbandes, welcher in diese Aufgabe durch das Bundesministerium für Inneres vertraglich eingebunden ist.



Details dazu finden Sie in den "Allgemeinen Richtlinien des Katastrophenschutzes in OÖ" (nähere Infos auf www.zivilschutz-ooe.at)!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



EINLADUNG



zum

SONNWEINDFEUER

am Freitag, 14. Juni 2019

ab 17.00 Uhr

Sportplatz Jenseits

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt !

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch !

Impressum:

Redaktion, Inhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis, 4973 St. Martin im Innkreis, Diesseits 184 Telefon: 07751/8255 FAX: 07751/8255-14
E-Mail: j.langmaier@st-martin-innkreis.at - Homepage: <https://www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at> - Fotos: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis
oder laut Angabe.